

Das **trio VIENNarte** gibt 1996 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musica Juventutis“ im Wiener Konzerthaus sein Debut und wird von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen. Auftritte in Österreich, u.a. bei der Jeunesse, dem Klangbogen Wien, im Radio Kulturhaus und beim Zyklus „Podium der Jungen“ im Wiener Musikverein folgen. Tourneen durch Südamerika sowie innerhalb Europas bestätigen den Erfolg der musikalischen Zusammenarbeit der drei jungen Musikerinnen.

Wichtige Impulse für die musikalisch-künstlerische Perfektionierung erhält das **trio VIENNarte** unter anderem bei Meisterkursen an der Sandor Vegh-Akademie, bei Menahem Pressler (Beaux Arts Trio), sowie bei Mitgliedern des Alban Berg Quartetts und beim Haydn-Trio Wien.

Bereits 1998 stehen die drei Künstlerinnen im Finale des Internationalen Musikwettbewerbes der ARD in München. Das Trio wird 2001 mit dem Sonderpreis für zeitgenössische Musik beim Internationalen Joseph Haydn-Kammermusikwettbewerb in Wien ausgezeichnet. Als Preisträger des Internationalen Kammermusikwettbewerbes „Charles Hennen Concours“ (NL) 1997 und 1998, bekommen die Musikerinnen ein Engagement, Beethovens Tripelkonzert aufzuführen. Im Juni 1998 treten sie erstmalig beim Festival „Bonheur Musical“ (F) auf und sind seither ein integrativer Bestandteil dieses Festivals. Mit den Konzerten beim „Rheingau Musik Festival“ und dem „Festival Mecklenburg-Vorpommern“ sind die drei Musikerinnen auch bei einigen der wichtigsten deutschen Festivals vertreten. Neben regelmäßigen Auftritten in Wien konzertiert das Ensemble auch bei der Salzburger Mozartwoche.

Das Trio veröffentlicht im Laufe der Jahre mehrere CD Einspielungen, unter anderem mit Werken von Haydn, Beethoven, Brahms und Mendelssohn.

Neben dem großen klassisch-romantischen Repertoire widmet sich das **trio VIENNarte** auch der zeitgenössischen Musik und entwickelt aus neuen Verbindungen interessante musikalische Zusammenhänge.